

RUNDSCHAU Wurster Nordseeküste



Mitteilungen und Anzeigen aus der Samtgemeinde Land Wursten und der Gemeinde Nordholz

In dieser Ausgabe

Nr. 35 | Januar 2013

Thiemo Röhler	1
Immer wieder neu	2
Auszeichnung für uns	3
Sommerfest	4
AERONAUTICUM	5
Anruf-Sammel-Taxi	6
Hilfe für die Feuerwehr	7
Die "Tafel" in Dorum	7
Senioren-Union	8
Altes Pastorenhaus	9
Hundewiese in Dorum	9
Grünkohlwanderung	10
Chorgemeinschaft Dorum	11
TSG Nordholz	12
Weihnachtsfeier	13
Die Werbetrommel	16
FFW in Polen	17
Fit durch gesundes Laufen	18
Klönschnack	19
Mitgliederehrung	20
Laternelaufe	21
Line Dance	22
Obereversand	23
2013 – Die Wahl	24
Schnelleres Internet	25
Weihnachtsglanz	25
Der Finanzausgleich	26
Kolumne Ferlemann	27

THIEMO RÖHLER – Anwalt Ihrer Interessen

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Nordholz und Land Wursten.

am 20. Januar 2013 haben Sie die Wahl. Sie wählen den neuen Niedersächsischen Landtag. Ich bewerbe mich in Ihrem Wahlkreis 58 auch in Land Wursten und Nordholz um das Direktmandat für die CDU.

Gerne möchte ich mich künftig als Anwalt Ihrer Interessen im Niedersächsischen Landtag einsetzen. Unsere Region hat in den letzten Jahren von der CDU-geführten Landesregierung unter unserem Ministerpräsidenten David McAllister außerordentlich profitiert. Die wirtschaftliche Entwicklung der Region ist sehr positiv. In Bildung und Infrastruktur wurde erheblich investiert. Und die Neuverschuldung des Landes Niedersachsens wurde drastisch reduziert. Gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten David McAllister möchte ich

diese gute Arbeit fortsetzen. Dabei sind mir diese Themen wichtig:

Die heimische Wirtschaft stärken, denn Tourismus, Hafen- und Fischwirtschaft sowie Handel, Handwerk und Gewerbe und unsere Landwirtschaft sind wertvolle Arbeitgeber.

Arbeitsplätze schaffen durch den Ausbau erneuerbarer Energien, denn wirtschaftliche Neuansiedlungen in der Windkraftbranche stellen eine einmalige Chance für die Region dar. Unabdingbar dafür ist, die Hafen- und Verkehrsinfrastruktur weiter auszubauen. Ebenso ist die Landwirtschaft als größter Milchproduzent zu unterstützen.

Im Zuge des demografischen Wandels gilt es, Rahmenbedingungen für ein verantwortliches, gesundheitsbewusstes Miteinander zu schaffen. Dazu gehört, dass das Wissen älterer Menschen und deren

Erfahrungen positiv genutzt werden, dafür Sorge zu tragen, dass sie angemessen wohnen können und die ärztliche Versorgung sichergestellt wird. Für die Jüngeren in unserer Gesellschaft muss der Ausbau von Krippen fortgesetzt werden, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicher zu stellen. Und die Bildung unserer Kinder ist ein hohes Gut. Die Oberschule ist gerade im ländlichen Raum die richtige Antwort auf den demografischen Wandel. Nach dem Willen der CDU Niedersachsen werden alle Lehrerstellen erhalten und die Schulklassen bei zurückgehenden Schülerzahlen verkleinert.

Meine herzliche Bitte an Sie: Gehen Sie am 20. Januar 2013 zur Wahl und schenken Sie mir und der CDU Ihr Vertrauen, damit unsere Region weiterhin von der Arbeit unseres Ministerpräsidenten David McAllister profitieren kann. ◆





■ 30 JAHRE ALT – ABER IMMER WIEDER NEU

Aus "Rundschau Land Wursten" wird die "Rundschau Wurster Nordseeküste"



Jörg-Andreas Sagemühl und Joachim Dreher, CDU-Fraktionsvorsitzende in Land Wursten und Nordholz

Liebe Nordholzer und Wurster Bürgerinnen und Bürger, der Wurster Ehrenbürger Dr. Klaus Döhner war es, der



1983 die Rundschau Land Wursten zum ersten Mal herausgebracht hat. Über 10 Jahre erschien sie bis zur Einstellung 1994.

2002 gab es einen neuen Anlauf. In Dorum wurde die Bürgerzeitung herausgegeben. Schnell war aber klar: Es muss eine Zeitung für ganz Land Wursten geben. 2004 war es dann soweit. Im Juni erschien die neue Rundschau Land Wursten. 2 – 4 Ausgaben jährlich war das Ziel, was heute mit der 35. Rundschau deutlich erreicht wird. Aber nicht nur die Quantität zählt: Die Rundschau wurde aktuell als beste CDU-Zeitung Niedersachsens ausgezeichnet (siehe Seite 3).

Nach 30 Jahren gibt es mit die-

ser Ausgabe eine große Veränderung. Die Rundschau gibt es jetzt auch in Nordholz!

So wie sich die Gemeindegrenzen in 2015 verändern werden, soll auch die Rundschau in der ganzen neuen Gemeinde erscheinen. Wir freuen uns, künftig nicht mehr aus 7 Mitgliedsgemeinden berichten zu können, sondern aus allen 14 Ortsteilen der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Natürlich bleibt das bewährte Konzept bestehen, wir berichten aus den Vereinen, von Aktivitäten in den einzelnen Orten, aus der Ratsarbeit und von der Arbeit unserer Abgeordneten. Bitte helfen Sie

uns, die Rundschau interessant und abwechslungsreich zu gestalten und reichen Sie dafür Berichte ein.

30 Jahre Rundschau – Das ist auch ein Grund "Danke" zu sagen. Wir danken Ihnen für Ihre Berichte, den Anzeigenpartnern für die Finanzierung, dem Druckhaus Wüst für die Unterstützung und unserem Redakteur Benny Bräuer für sein großes Engagement, ohne das die Rundschau kaum realisierbar wäre.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen der Ausgabe! Herzlichst

Ihre Jörg-Andreas Sagemühl und Joachim Dreher









■ NIEDERSACHSEN

"Rundschau Land Wursten" ist beste Parteizeitung der CDU in Niedersachsen

Auf dem Landesparteitag der CDU Niedersachsen im Oktober wurden die unterschiedlichsten niedersächsischen CDU-Parteizeitschriften bewertet und von einem besonderen Komitee ausgezeichnet. Klaus Seier, der als Wurster Delegierter am Parteitag teilnahm, staunte nicht schlecht, als das Ergebnis verkündet wurde. Die "Rundschau Land Wursten" wurde auf den 1. Platz für die beste Parteizeitung der CDU in Niedersachsen gewählt! CDU-Landeschef und Ministerpräsident David McAllister überreichte den Preis zusammen mit der Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags Astrid Vockert im Rahmen einer Feierstunde. Den Vorsitzenden der CDU Land Wursten, Martin Vogt, freute es sehr:

"Eine sehr beeindruckende Auszeichnung für unseren kleinen CDU-Samtgemeindeverband und unser Vorstandsteam. Ein ganz herzliches "Dankeschön" möchte ich unserem Chefredakteur und Pressesprecher Benny Bräuer aussprechen, dessen ungezählte Stunden Arbeit an unserer Parteizeitschrift nun in diesem Preis münden."

Die Zeitschrift, die vier Mal im Jahr kostenlos an alle Haushalte in der Land Wursten verteilt wird, erscheint bereits seit vielen Jahren und feiert 2013 ihr 30 jähriges Bestehen. Vogt dazu: "Zum runden Geburtstag der Rundschau im nächsten Jahr werden wir die Auflage von 4.500 auf über 8.000 erhöhen und erstmals auch in der Gemeinde Nordholz kostenlos verteilen. Wir wollen

damit unseren Beitrag leisten, das Zusammenwachsen der beiden Kommunen, die dann 2014 zur "Wurster Nordseeküste" fusionieren, weiter voranzubringen."

"Inhaltlich werden wieder viele politischen Themen, aber auch Berichte von Vereinen, lokalen Veranstaltungen und örtlichen Besonderheiten in der Zeitschrift enthalten sein", so der Chefredakteur Bräuer. Neben dem CDU-Landesschef McAllister und Astrid Vockert gratulierten noch viele CDU-Verbände aus dem Landkreis Cuxhaven und freuten sich mit den Wurstern über die besondere Auszeichnung. •



(v.l.) Astrid Vockert, David McAllister, Benny Bräuer und Martin Vogt

Bitte besuchen Sie uns auch auf unseren Internetseiten www.cdu-landwursten.de und www.cdu-nordholz.de

DORUM

Adventsfeier der SENIOREN-UNION

Klaus Meyer, Vorsitzender der Senioren-Union Land Wursten

Die Senioren-Union Land Wursten hatte am 20. November 2012 zum ersten Male zu einer Adventsfeier im Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde in Dorum eingeladen - und dies mit großem Erfolg! Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde erst einmal zum üppigen Kuchenbuffet des Dorumer MIKADO Teams eingeladen. Die Damen hatten sich wieder selbst übertroffen mit dem Angebot und wunderschönen Tischdekoration.

Anschließend nach dem Kuchengenuss spielte unser Pastor Wilko Hunger mit der Gitarre und unter kräftigem Mitsingen der Gäste einige stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder. Die Vorstandsmitglieder Dr. Otto Edert und Manfred Falk haben zwischendurch einige Geschichten zum Schmunzeln und Lachen vorgelesen. Unser Bürgermeister Klaus Seier berichtete über aktuelle Begebenheiten aus und in der Gemeinde und Samtgemeinde sowie über den Stand des Schwimmbad-

baues am Dorumer Tief. Zwischendurch hatten die Besucher immer wieder Gelegenheit, miteinander sich mit Neuigkeiten auszutauschen. Nach dem Schlusswort und mit den besten Weihnachts- und Neuiahrswünschen ermahnte der Vorsitzende noch die Mitglieder und Freunde, unbedingt von ihrem Wahlrecht am 20. Januar 2013 Gebrauch zu machen.



Altes Pastorenhaus Misselwarden

Samstag, 26. Januar Euphoryon

Classic meets Rock Beginn: 20.00 Uhr Malte Vief: Gitarre Matthias Hübner: Cello

"Rund um Kap Horn" Plattdeutsches Theater Premiere am

22.Februar

www.altes-pastorenhaus.de

WREMEN

Erfolgreiches Sommerfest der CDU Wremen

Hanke Pakusch, Vorsitzender der CDU Wremen

Bei herrlichem Spätsommerwetter führte die CDU Wremen, in Kooperation mit dem Samtgemeindevernorddeutschen Küste, dem stellvertretenden CDU-Vorsitzenden Wremen, Erhard Djuren, geräuchert.





band der CDU Land Wursten, am 1. September ihr alljährliches Sommerfest auf dem idyllischen Hof von Renate und Wremer CDU-Ratsmitglied Hans-Walter Wendt durch. Die rund 150 Besucher wurden mit Grillgut und geräucherten Aalen bewirtet. Dazu wurden einhundert Aale tags zuvor von Peter Klatt und dem einzigen Wattkrabbenfischer an der

Als Gäste konnten der Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Wremen, Hanke Pakusch, und der CDU-Vorsitzende des Samtgemeindeverbandes Land Wursten, Martin Vogt, die Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, Astrid Vockert, sowie den Landtagskandidaten des Wahlkreises, Thiemo Röhler, begrüßen.

Den Abschluss des geselligen



Tages krönte ein Buffet aus Kuchen und zahlreichen Torten, die von den Frauen der CDU-Aktiven, Nachbarn und Freunden zubereitet wurden. Aus den Tageseinnahmen ergab sich ein Überschuss von 250 Euro, der an den örtlichen Sportverein, TuS Wremen 09 e.V., gespendet wurde. ◆

Blutspendetermin der DRK Nordholz am Montag, den 18. März 2013 von 16.00 bis 20.00 Uhr

in der Gaststätte "Stadt Frankfurt" (Frey), Mühlenstraße 31 in Nordholz. Alle Spender dürfen sich am reichhaltigen Büffet stärken.





Detlef Melzer GmbH

IHR INNOVATIVER MEISTERBETRIEB

Dach und Fassade

Am Büttel 10a 27632 Dorum **Tel. 0 47 42 - 92 22 13**

Steildach • Flachdach • Dachflächenfenster Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung Dämmung von Dach und Wand • Thermografie Dachrinnen • SPS-Fertiggauben • Photovoltaik

■ NORDHOLZ

Der Förderverein AERONAUTICUM

Förderverein Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum Nordholz e.V.

Einzigartige Exponate, beeindruckende Modelle, Original-Luftfahrzeuge und vieles mehr - der Förderverein AERONAUTICUM bietet in den Museumshallen und auf dem ca. 36.000 qm großen Außengelände interessante Einblicke in die historische u. technische Entwicklung der Luftschifffahrt und Marinefliegerei. Außerdem ist in dem Museum die Eisenbahngeschichte des Luftschiffplatzes mit Marine-Lok zu erfahren. Hinzu kommen jährlich wechselnde Sonderausstellungen. Den Besuchern können in der Saison, vom 15. März bis 15.

Den Besuchern können in der Saison, vom 15. März bis 15. November, an täglich wechselnden Veranstaltungen bzw. Führungen teilnehmen; z.B. dienstags von 11.00 – 12.30 Uhr Besichtigung des Simulators der Breguet Atlantic. Einzelheiten dazu, zum Museum und zum Förderverein siehe www.aeronauticum.de

Das Museumscafé und der großzügige Kinderspielplatz komplettieren das Angebot für einen gelungenen Familienausflug. Außerdem ist das Museum barrierefrei.

Der 1987 gegründete, gemeinnützige Förderverein beging am 31. Mai 2012 sein 25-jähriges Jubiläum. Er ist Träger des Deutschen Luftschiff- und Marinefliegermuseums AERO-NAUTICUM, das 1991 seine Museumspforten eröffnete. Der Förderverein finanziert sein Museum fast ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden und aus Mitgliederbeiträgen.

seums im Jahre 1991 war, dass 42 der 76 eingesetzten Luftschiffe der Kaiserlichen Marine während des Ersten Weltkrieges in Nordholz bei Cuxhaven stationiert waren. Das Thema ist damit auch eines der Schwerpunkte der Abteilung "LuftDas Museum ist die besucherstärkste Einrichtung im Landkreis Cuxhaven und gehört damit auch zu den größeren Einrichtungen in Niedersachsen. Zugleich ist das AERO-NAUTICUM von der Größe und der Besucherzahl her das



Hinzu kommt ein hohes bürgerschaftliches Engagement. 46 Menschen bringen sich mit ihrer "Umsonstarbeit" ein, dies gilt selbstverständlich auch für den Vorstand. Der Verein als Arbeitgeber beschäftigt für die Forschung und die Sammlung seines Museums u. a. eine promovierte Wissenschaftlerin.

Landkreis Cuxhaven und Gemeinde Nordholz unterstützen den Förderverein.

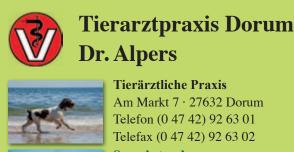
Ursächlicher Grund für die Einrichtung eines Luftschiff-Mu-

schiffe", u. a. auch zum Luftschiffbau Schütte-Lanz. In der Museumshalle und auf dem großen Außengelände wird außerdem die Geschichte der deutschen See- und Marineflieger dargestellt. Im Freigelände stehen achtzehn Luftfahrzeuge, die in den beiden deutschen Nachkriegs-Marinen eingesetzt waren. Das AERONAUTICUM verfügt auch über ein großes Archiv, darunter, z. T. weltweit einzigartige Bestände zur Luftschiffzeit.

führende Luftfahrtmuseum in Niedersachsen. In den letzten zwanzig Jahren kamen rund eine Millionen Gäste in das Museum, jährlich zwischen 40- und 50.000 Besucher.

Das AERONAUTICUM hat vom 15. März bis 15. November täglich von 10.30 – 17.30 Uhr geöffnet; außerhalb der Saison vom 16. November bis 14. März täglich von 10.30 – 15.30 Uhr. Vom 22. Dezember bis 1. Januar ist das Museum geschlossen. ◆







Sprechstunde Montag bis Freitag

10.00-12.00 Uhr, 16.00-19.00 Uhr Samstag 10.00-12.00 Uhr

NORDHOLZ

Anruf-Sammel-Taxi in Zukunft auch in Nordholz

Friedrich-Wilhelm Müller-Meinhard, Stellv. Vorsitzender CDU Nordholz

Wie in vielen Landgemeinden ist es auch in Nordholz, vor allem für ältere Mitbürger, immer schwieriger geworden, sich mit den Dingen des täglichen Lebens zu versorgen. Die Kaufmannsläden und Bäckereien in den kleinen Ortschaften haben inzwischen geschlossen, die Versorgung und Dienstleistung ist auf die Ortszentren konzentriert.

Ohne Auto läuft nichts mehr, und nicht jeder verfügt über ein eigenes Fahrzeug. Zwar helfen Verwandte, Freunde und Nachbarn oft aus, aber auch diese haben nicht immer Zeit, und man mag nicht auf die Hilfe anderer angewiesen sein und ständig um Unterstützung bitten müssen. Und regelmäßige Taxi-Fahrten können sich nur die wenigsten leisten.

Abhilfe kann hier die Einführung des Sammel-Anruf-Taxis schaffen. Mit ihm können im Voraus planbare Fahrten für mehrere Interessenten koordiniert werden: wenn mehrere gemeinsam fahren, wird es für den Einzelnen billiger. Hinzu kommt, dass die öffentliche Hand hierzu einen Zuschuss gibt.

Unsere Nachbargemeinde Land Wursten hat das System des Anruf-Sammel-Taxis mit gutem Erfolg eingeführt, es hat sich bewährt. Die CDU-Fraktion hat daher am 23.08.2012 beantragt, dies auch in Nordholz einzurichten, verbunden mit dem Beitritt zum Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen (VBN). Dies würde für Reisende die Möglichkeit eröffnen, Fahrkarten

zu einem günstigeren Tarif zu erwerben.

Inzwischen laufen die diesbezüglichen Verhandlungen mit den dafür zuständigen Stellen, so dass man davon ausgehen kann, dass bis Ende des Jahres alle Voraussetzungen für die Einrichtung des Anruf-Sammel-Taxis geschaffen sind.

Das Jahr 2014 stünde dann zur praktischen Erprobung zur Verfügung, so dass nach der Fusion mit Land Wursten dieses preisgünstige Verkehrsmittel von Nordholz bis Wremen benutzt werden kann. Auch dies ist dann der Erfolg einer zielstrebigen Politik der CDU für unsere Bürger. ◆



© Lars Niebling - Fotolia.com

■ MIDLUM

BSG Midlum beim Stundenschwimmen in Otterndorf dabei

Bianca Bösch, BSG Midlum

Erstmalig beteiligte sich die BSG Midlum am 24-Stunden-Schwimmen im Oktober in Otterndorf.

Die Schwimmer hatten die Möglichkeit, eine beliebige Strecke mit höchstens 3 Unterbrechungen in 24 Stunden zurück zu legen. Hierbei gab es kein Zeitlimit.

Da am Tage alle Bahnen gut besucht waren, entschieden wir uns für die Schwimmzeit von 4.00 bis 8.00 Uhr morgens.

Die sechs Teilnehmer der BSG legten hierbei folgende Strecken zurück:

Annika Klittmann und Alina Kestner schwammen jeweils 2.050 Meter, Sylvia Kestner 2.100 Meter, Tim Ohsenbrügge 3.000 Meter, Detlef Beuermann 6.000 Meter und Bianca Bösch 8.000 Meter.

Wie auf dem Bild zu sehen war neben/nach und zwischen den absolvierten Strecken immer noch genügend Energie für Spaß und Entspannung! Ein abschließendes gemeinsames Frühstück in der dortigen Cafeteria rundete das Nachterlebnis ab. ◆



Termine 2013 BSG Midlum

JHV der BSG-Midlum am Donnerstag,

den 4. April 2013 um 19.30 Uhr im Milmer Treff in Midlum

Arbeitsdienst "Schwimmbad flott machen"

am Samstag, den 4. Mai 2013 ab 9.30 Uhr im Freibad Midlum

Anschwimmen

am Sonntag, den 26.05.2013 ab 11.00 Uhr im Freibad Midlum

■ LAND WURSTEN

Auch die Feuerwehr braucht Unterstützung

Benno Schumacher, Stellv. Gemeindebrandmeister

Liebe Wurster Mitbürger, kaum eine Organisation ist so straff organisiert wie die Freiwilligen Feuerwehren. Es gibt klare Strukturen und Dienstanweisungen. Dies ihren Mannschaftskapitän. So ähnlich ist es auch bei der Feuerwehr.

Das benötigte Werkzeug, die Ausrüstung und die Fahrzeuge werden uns durch



hört sich erst einmal ziemlich militärisch an. Im Vordergrund steht jedoch der Wille, anderen, in Not geratenen Bürgern, schnell, effektiv und wirkungsvoll Hilfe zukommen zu lassen. Dazu ist es nun einmal unerlässlich, dass einer das Sagen hat. Jede Fußballmannschaft hat auch

die Samtgemeinde zur Verfügung gestellt. Diese Dinge wollen aber bedient werden, und genau dazu benötigen wir Menschen, welche auch so denken wie wir. Feuerwehrleute, die bereit sind, den ehrenamtlichen Dienst "FEUERWEHR" zu tun. Sicher, nicht jeder eignet sich

zum Dienst in der Feuerwehr. aber wer es nicht probiert hat, kann das nicht wissen. In allen sieben Wurster Ortfeuerwehren stehen interessierten Bürgern jederzeit die Türen offen. Hemmschwellen sind in der Feuerwehr unbekannt. Sicherlich wohnt auch ihrer näheren Nachbarschaft ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau, die gerne bereit sind, einen ersten Kontakt zur Ortsfeuerwehr herzustellen. Daher geht mein Appell an alle Mitbürger und auch Mitbürgerinnen, von 18 bis 45 Jahren, ruhig einmal bei Ihrer Feuerwehr vorbei zu schauen. Vielleicht springt der Funke ja über und eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr beginnt.

Keiner kann sich davon freisprechen, nicht auch einmal in Not zu geraten und Hilfe zu benötigen. Jeder hofft darauf, dass diese Hilfe dann auch in kürzester Zeit eintrifft. Aber was ist, wenn sich niemand mehr bereit erklärt, diese Hilfe zu leisten? Haben Sie sich

einmal darüber Gedanken gemacht? Die Feuerwehr wird als selbstverständlich empfunden weil sie einfach da ist, wenn man sie ruft. Dahinter aber stehen Menschen, die Ihre Freizeit für andere Menschen opfern, ohne zu fragen, was man dafür bekommt.

Oftmals nicht einmal ein Dankeschön.

Ich wünsche mir viele neue Mitglieder in unseren sieben Ortsfeuerwehren von Land Wursten. In den Feuerwehren wird hervorragende Arbeit geleistet. Alle Ortsfeuerwehren haben auch Jugendabteilungen wo Mädchen und Jungen ab dem 10. Lebensjahr willkommen sind.

Darum, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geht zur Feuerwehr und ihr habt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Und denen, die bereits in der Feuerwehr Ihren Dienst leisten, denen möchte ich hiermit einmal DANKE sagen.

Helfen macht Spaß! ◆



■ DORUM Die "Tafel" in Dorum

Klaus Seier, Bürgermeister von Dorum



© Bundesverband Deutsche Tafel e.V.

Im Fernsehen kann man oft sehen, wie in kleineren und größeren Orten Mitbürger zur "Tafel" kommen, um sich Lebensmittel abzuholen. Das ist auch in Dorum möglich! Für Dorum und seine Nachbarorte hat die "Tafel" jeden Donnerstag bei ehemals Schlachter Bremer ab 15.00 bis 16.00 Uhr den Betrieb geöffnet. Die Ausgabestelle ist zu erreichen von der Langen Straße und auch von der Ellhornstraße (von ehemals Griemsmann).

Wir bemühen uns, die Lebensmittel – ob es sich um

Fisch, Fleisch, Brot, Gemüse, Milchprodukte oder andere Waren handelt – möglichst gerecht zu verteilen.

"Kunden" mit Rollator werden zuerst bedient und dann sind die anderen Mitbürger dran.

Für die Fahrzeugkosten der Tafel erbitten wir zwei Euro – und wer diese gelegentlich nicht hat, der wird trotzdem korrekt bedient! Verständlich wird es sein, dass wir nur die Lebensmittel verteilen können, die wir selbst aus Bremerhaven und von anderen Spendern erhalten.

Bedauerlich ist es, dass es immer noch Mitbürger gibt, die Hemmungen haben, zur Tafel zu kommen – schade drum! ◆

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

NIEDERSACHSEN

Landesdelegiertenversammlung der Senioren-Union Niedersachsen

Klaus Meyer, Vorsitzender der Senioren-Union Land Wursten

Die Vereinigung der Senioren-Union Niedersachsen war über einige Jahre ohne eine gültige Satzung arbeitsunfähig. Jetzt ist es mit allen Kreis- und Bezirks-Vereinigungen am 23. November 2012 in Hannover endlich zu einer Einigung gekommen. Die neue, geänderte Satzung wurde gründlich ausdiskutiert und anerkannt. Nun konnte und wurde ein funktionsfähiger kompletter Vorstand gewählt. Unser Landesvorsitzender ist Herr Rainer Hajek aus Bockhorn. Stellvertreter wurde unser Kreisvorsitzender Herbert Derlam, sowie drei Vertreter aus anderen Regionen Niedersachsens. Mit einem Schatzmeister.

einem Schriftführer, einem Pressesprecher und acht Beisitzern ist der neue Vorstand komplett und auch geschäftsfähig. Im Dezember hatte der Vorstand bereits seine erste Zusammenkunft. Ergebnisse lagen bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Über die Ergebnisse werden wir unsere Mitglieder später Informieren. •



Der neue Landesvorstand der Senioren-Union Niedersachsen

■ MIDLUM

Interessante Wattwanderung des TSV Midlum nach Neuwerk

Ernst Stehmann, TSV Midlum

Wattwurm ist nicht gleich Wattwurm und warum man zum Austernessen nicht unbedingt nach Sylt fahren muss. Dieses und anderes Interessantes aus der Welt im, auf und unter dem Watt erfuhren die 47 Teilnehmer von der Wattführerin auf der durch den TSV Midlum organisierten Wattwanderung nach Neuwerk.

Die Regenschauer ignorierend machte sich die Gruppe, abseits der Völkerscharen die Neuwerk zustrebten, auf ihren dreistündigen Weg, unterbrochen von kleinen Pausen, in denen die Wattführerin ein Bild von der sich ständig ändernden Wattenlandschaft zeichnete, die Eigenheiten der tierischen Wattenbewohner erklärte und über neue Bewohner des Watts berichtete, die im Ballastwasser der Schiffe einreisten. Da zu den neuen Bewohnern auch die Auster zählt, konnte diese auch verköstigt werden, stilgerecht mit etwas Pfeffer, Zitrone und einem Gläschen Sekt.

Kurz vor Neuwerk gab es noch einen kräftigen Regenguss, danach riss der Himmel auf und die Sonne tat ihr Bestes um die feuchte Bekleidung zu trocknen. Nachdem Hunger und Durst in einer der Neuwerker Lokalitäten gestillt und der Inselrundgang absolviert war bot der Deich am Schiffsanleger die optimale Gelegenheit in der Sonne auf das Schiff in Richtung Cuxhaven zu warten. Insgesamt war dies ein entspannter Tag im Watt und auf Neuwerk, bei vielen mit der Erkenntnis wieder etwas dazugelernt zu haben über das, was so nah vor der Haustür liegt. •



MISSELWARDEN

"O'zapft is!" im Alten Pastorenhaus Misselwarden

Benny Bräuer, Schatzmeister der CDU Land Wursten

Die CDU Land Wursten konnte in diesem Jahr über 70 Gäste auf ihrem 10. Oktoberfest begrüßen. Bei leckerem Leberkäse, herzhaften Weißwürsten, deftigen Hax'n und anderen bayrischen Spezialitäten, wie üblich hervorragend angerichtet vom Party Service Land Wursten, herrschte im wiederaufgebauten "Alten Pastorenhaus" in Misselwarden eine ausgelassene Stimmung. Der CDU-Vorsitzende Martin Vogt freute sich über die rege Beteiligung: "Liebe Misselwardener, das habt ihr ganz fantastisch wieder hingekriegt! Es ist toll endlich wieder hier zu sein, wo noch vor gar nicht allzu langer Zeit Feuer und Löschwasser wüteten." Die Christdemokraten kamen schnell in Schwung

und diskutierten Themen wie die Modernisierung in der Landwirtschaft, das neue Wellenbad und die touristischen Entwicklung in Wremen und Dorum. Neben Einheimischen und Ratsmitgliedern war auch eine Gruppe behinderter Menschen von der Lebenshilfe vorbei gekommen, die schnell Anschluss an den Tischen fand.

Weiterhin konnte der CDU Vorstand auch Gäste der Nordholzer CDU, den Oberdeichgräfe Hermann Möhlmann sowie den CDU-Landtagskandidaten für den hiesigen Wahlkreis, Thiemo Röhler aus Cuxhaven, begrüßen. Röhler nutzte die Gelegenheiten, um mit den Land Wurstern ins Gespräch zu kommen und sich über aktu-

elle Kommunalpolitik wie die Fusion zwischen Nordholz und Land Wursten zu inforDie Erlöse dieser Veranstaltung kommen dieses Jahr dem Förderverein des Kinder-



Ausgelassene Stimmung beim CDU Oktoberfest in Misselwarden

mieren. Röhler dazu: "Es sind weniger als 120 Tage bis zur Landtagswahl in Niedersachsen und wir sind schon auf einem guten Weg. Ich freue mich auf die nächsten Monate und auf viele interessante Gespräche im Wahlkampf."

garten Midlum zugute. Dazu Vogt abschließend: "Der Kindergarten Midlum kann sich schon jetzt auf einen Spendenerlös von 325 Euro freuen, der für Ausflüge oder kleinere Anschaffungen zur Verfügung steht." ◆



DORUM

Hundewiese jetzt auch in Dorum

Martin Vogt, Vorsitzender der CDU Land Wursten

Der Rat der Gemeinde Dorum hat im November 2012 auf Antrag der CDU Fraktion einstimmig beschlossen, nun den "Wurtenpark in Dorum" für Hunde und Hundebesitzer offiziell frei zugegeben (siehe braune Fläche). Diese Freiga-



Zur Orientierung: oben links die Tennishalle / ganz links der Kreisel der K 69 in Richtung Dorum-Neufeld

be erfolgt vorerst befristet für ein Jahr. Es werden im Jahr 2013 von der Gemeinde Dorum Sitzbänke und Hundeabfallbehälter aufgestellt. Der regelmäßige Mähdienst der Gemeinde bleibt bestehen, so dass die Bitte, den Hundekot entsprechend zu entsorgen, von besonderer Bedeutung ist! "Wir schaffen damit einen Anlaufplatz für Hundehalter und geben ihnen die Möglichkeit sich kostenlos auf einer gemeindeeigenen Fläche zu treffen. Die Hundebesitzer haben damit die Möglichkeit sich zu organisieren und ev. einen Verein oder eine Interessengemeinschaft zu gründen, um

dann später den Bereich vielleicht als "Hundetrainingsplatz" (z. B. mit Hindernissen etc.) zu betreiben" so der stellvertretende Dorumer Bürgermeister Martin Vogt.

"Voraussetzung für eine solche Erweiterung wäre allerdings, dass sich eine Gruppe findet, die die Verantwortung dafür trägt und einen Ansprechpartner wählt, der die Schnittstelle zur Gemeinde Dorum darstellt. Wie und in welcher Form dann die Unterstützung zu einer Erweiterung des Platzes aussehen könnte, werden wir nach der Probezeit entscheiden" so Vogt weiter. •

WREMEN

Traditionelle Grünkohlwanderung der CDU Wremen

Lüder Menke, CDU Wremen

Es ist schon zu einer Art Tradition geworden, dass die CDU Wremen das politische Jahr mit einer Grünkohlwanderung durch den Küstenbadeort ausklingen lässt. Auch in diesem Jahr trafen sich die Mitglieder der hiesigen CDU sowie einige Wremer Bürgerinnen und Bürger um unter der Leitung des Wremer CDU-Chefs Hanke Pakusch eine gemeinsame Wanderung zu zentralen Punkten des Ortes zu machen. Bei guten äußerlichen Temperaturen machten sich die Teilnehmer vom Wremer Dorfplatz aus auf den Weg, um sich den Ort und seine Veränderungen anzuschauen. Für die Stärkung der Teilnehmer auf der Wanderung sorgte in gewohnter Weise wieder die Wremer CDU.

Auf dem Weg durch den Ort besichtigten die Teilnehmer der Wanderung unter anderem auch die im Rahmen der Ausgleichsmaßnahme für den Umbau des Bahnhofsgeländes angepflanzte Baumreihe im Norder Steinweg. Nach Meinung der Teilnehmer wird die Baumbepflanzung in einigen Jahren ein schöne Allee darstellen. Ein weiteres Ziel der Wanderung war der Wremer Kutterhafen. Dort wurde dann von den Teilnehmern die durch EU-Mittel geförderte Nordpier am Wremer Kutterhafen begutachtet. Nach der Begutachtung ging es schließlich für die Wanderer zu einer etwas längeren Pause in das direkt am Wremer Hafen liegende "Siebhaus". Nach dem

man sich dort wieder etwas aufgewärmt und das eine oder andere Gespräch – auch über unpolitisches – führen konnte, machte man sich schlussendlich auf den letzten Teil der Wegstrecke, denn schließlich wartete im Deutschen Haus schon der deftige Grünkohl. Nach dem man sich mit reichlich Grünkohl gestärkt hatte, wartete der politische Teil des Abends. Immerhin konnten wie Wremer Christdemokraten den CDU - Landtagskandidat für den Wahlkreis 58 zu

setze die CDU zum Beispiel darauf, dass man bereits 2017 und somit drei Jahre früher, als gesetzlich vorgeschrieben, die so genannte Schuldenbremse einhalten wird. Schließlich müsse man mit Blick auf die nächsten Generationen und dem Gestaltungsspielraum dieser Generationen sparsam mit den finanziellen Mitteln umgehen. "Nicht alles, was wünschenswert ist, ist auch finanzierbar und somit umsetzbar", so Röhler. Aus diesem Grunde müssen politisch ver-



dem auch die Samtgemeinde Land Wursten gehört, Thiemo Röhler, gewinnen. In seiner kurzen und prägnanten Begrüßungsrede kam Röhler sodann auf die zentralen Themen des anlaufenden Landtagswahlkampfes zu sprechen. In der sich danach anschließenden Diskussion machte der Kandidat deutlich, dass es zwischen der regierenden CDU mit dem Ministerpräsidenten McAllister an der Spitze und der Opposition in den zentralen Zukunftsthemen deutliche Unterschiede gäbe. So

antwortlich handelnde Personen auch Prioritäten setzen. Die CDU in Niedersachsen setze in ihrer Arbeit Prioritäten in eine vernünftige Bildungs- und Finanzpolitik. "In anderen Bundesländern werden Lehrerstellen gestrichen. In Niedersachsen werden mehr Lehrer bei zurückgehenden Schülerzahlen eingestellt. Es wird unter dieser Landesregierung mehr in Bildung investiert als jemals zuvor", so Röhler weiter. Trotz dieser Investitionen in die Zukunft der Kinder verliere man den Blick auf die Haushaltskonsolidierung nicht. "Die Schuldenuhr tickt seit 2003 deutlich langsamer als noch unter der SPD. Schließlich steigen die Schulden nun "nur" noch um 19,66 Euro statt wie unter der SPD 2003 um 93,51 Euro pro Sekunde. Dennoch ruhen wir uns auf diesem Erfolg nicht aus und arbeiten weiter hart für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes" sagte Röhler zum Abschluss dieses Themenkomplexes. Die weiteren Themen der ausgiebigen Diskussionsrunde waren der Tourismus als Standortfaktor für die Samtgemeinde Land Wursten und der späteren Gemeinde Wurster Nordseeküste, die in der Öffentlichkeit viel diskutierte Energiewende und natürlich die finanzielle Ausstattung der Kommunen (Stichwort "Zukunftsvertrag"). Zum Abschluss der Diskussionsrunde unterstrich der Wremer CDU-Chef Pakusch die Bereitschaft der hiesigen CDU gemeinsam in einen erfolgreichen Wahlkampf zu ziehen. "Der Unterstützung der CDU Wremen kannst du dir sicher sein. Schließlich wollen wir dich im nächsten Landtag als unseren Vertreter sitzen sehen und das als Mitglied der Regierungsfraktion. Dafür werden wir bis zum 20.01.2013 gemeinsam kämpfen", sagte Pakusch in Richtung des Ehrengastes. Am Ende des Abends waren sich alle einig, dass es wieder

einmal eine sehr informative

Wanderung war und der Spaß

dennoch nicht zu kurz kam.

DORUM

Chorgemeinschaft Dorum von 1881 e.V.

Jürgen Jäger, Chorleiter der Chorgemeinschaft Dorum

Unter diesem Dach gibt es in Dorum 3 Chöre: der "Gemischte Chor-Dorum", der "Shanty-Chor Dorum" und das Frauenensemble "CoroNovo". Der "Gemischte Chor" ist eine Gruppe von derzeit 28 Sängerinnen und Sängern, die neben den zahlreichen Auftritten im regionalen Bereich auch Konzertfahrten ins In-und Ausland unternehmen. Dazu kommen

Grünkohlwanderungen, Fahrradtouren und Skat- und Knobelabende, die mit dem Dorumer Schützenverein zusammen veranstaltet werden, gehören dazu. Ebenso wie jährliche Fahrten zu interessanten Weihnachtsmärkten, Gartenschauen und Ähnlichem.

Chorleiter Jürgen Jäger hat die musikalische und stimmliche Weiterentwicklung der



"Gemischter-Chor Dorum" in Bad Zwischenahn

auch Wochenendseminare, die dann von einem Stimmbildner (vocal coach) geleitet werden und zur Verbesserung des Chorklanges beitragen.

Das Repertoire umfasst:

- Lieder aus der "Renaissance", aus dem Barock, der Klassik, Romantik und aus dem Liedgut des 20. Jahrhunderts.
- Dabei ist auch ein Anteil geistlicher Chorsätze aus Messen und von namhaften Komponisten.
- Natürlich ist auch der große Schatz der sog. "Weltlichen Literatur" vertreten: Volkslieder (in neuen Sätzen), etwas aus der Kultur Afrikas und sogar dem Bereich des "Schlagers".

Die Lieder werden alle "a capella" (ohne Begleitung), in 3- oder 4-stimmigen Gesang dargeboten.

Doch es wird auch viel für die Gemeinschaft und die Geselligkeit getan: Sängerinnen und Sänger stets als Schwerpunkt seiner Arbeit im Blick. Die wöchentlichen Proben finden immer montags, in der "Schützenhalle Dorum", ab 20.00 Uhr, statt. Der "Shanty-Chor Dorum" zählt zurzeit 19 Sänger und 4 Instrumentalisten, die den Chor mit zwei Akkordeons, einer Bass-Gitarre und einem Schlagzeug begleiten.

Viele Auftritte in der näheren Region und auch in weiterer Entfernung gehören zum jährlichen Programm der Männer, die Lieder von Wind und Meer singen. Der Chor singt neben den stimmungsvollen deutschen Seemannsliedern, die in jedem Jahr die Besucher an der Küste erfreuen, auch Shanties, die ihren Ursprung in England haben. Auftritte im Rundfunk und im Fernsehen waren schon Teil der Erfahrungen des Dorumer Shanty-Chores, genau so, wie die Produktion von zwei Kassetten und einer CD.



"CoroNovo" - im Übungsraum

Chorleiterin ist Mariola Hoss, die mit dem ersten Akkordeon die Sänger leitet. Die Proben finden wöchentlich am Mittwoch, in der "Schützenhalle Dorum", ab 19.30 Uhr, statt.

"CoroNovo", – das ist etwas Neues in der Dorumer Chorgemeinschaft. Ein gemischter Projektchor sollte es eigentlich im Herbst 2010 werden. Doch leider gab es nur wenig Interessenten und gar keine Männer, die sich für dieses neue Projekt interessierten. So blieben nur neun Damen über, die nun als "Ensemble" dieses Projekt sehr engagiert entwickelten.

"CoroNovo" bedeutet: "Neuer Chor" und befasst sich mit den Liedern aus Europäischen Ländern. Deren bekanntesten und schönsten Lieder hat Chorleiter Jürgen Jäger herausgesucht und übt mit den Damen 3-stimmig dieses Liedgut – in der originalen Landessprache – ein.

Dabei sind Lieder aus: Island, Schweden, Estland, Finnland, Polen, Sardinien, Israel, Frankreich, Irland, England und Nordamerika.

Das Ensemble, das sich Anfang 2013 als neues Projekt wieder für zwei Jahre entwickelt wird, hat noch eine riesige Auswahl an Liedern aus den Europäischen Ländern, die uns nicht so bekannt sind – aber durch die Harmonien ungewöhnlich schön klingen. Chorleiter Jürgen Jäger erhofft sich eine rege Teilnehmerzahl und würde sich über viele Interessenten auf dem Info-Abend am Mittwoch, 20. Februar 2013, freuen.

Der Übungsabend findet immer mittwochs, um 20.00 Uhr, im "evangelischen Gemeindehaus Dorum", statt.

Anmerkung: Die Dorumer Chöre würden sich alle über Interessenten sehr freuen – auch über die, die nur mal "antesten" wollen! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich; auch "Habe-vorher-nochnie-gesungen"-Personen sind willkommen. Der Chorleiter kriegt das schon hin! ◆



Der Shantychor bei der "Kleinen Sail" 2008

NORDHOLZ

Die "TSG Nordholz und Umgebung von 1907 e.V." stellt sich vor

Frank Bretschneider, 1. Vorsitzender TSG Nordholz

Die TSG Nordholz besteht aus ca. 1.400 Mitgliedern. Derzeitig besteht der Verein aus 8 Abteilungen: Breitensport, Fußball, Ju-Jutsu, Leichtathletik, Sportabzeichen, Tanzen und Turnen. Die Führung des Vereins besteht aus dem 1.Vorsitzenden Frank Bretschneider, 1. stellv. Vorsitzender Marcus Carl, 2. stellv. Vorsitzende Silke Stein, Kassenwart Jürgen Wohlers und der Schriftführerin Silke Bretschneider. Hinzu kommen der erweiterte Vorstand bestehend aus den Abteilungsleiter/innen, sowie weitere 80 ehrenamtliche Übungsleiter/innen. Mitarbeiter/innen, die dafür sorgen, dass in den Abteilungen der ordentliche Trainings- und Punktspielbetrieb sowie verschiedene Wettkämpfe durchgeführt werden.

Für das Sportangebot nutzt die TSG Nordholz 2 Sportstätten (Willi-Wicke Sportplatz und Hinter dem Heidedeich). Hallensportarten werden in der Schulsporthalle und in Mitnutzung der Hallen des Marinefliegerstützpunktes Nordholz durchgeführt. Besonders stolz ist die TSG über die Sportanlage auf dem Willi-Wicke Sportplatz, dort wird nicht nur Fußball gespielt, sondern die Sportstätte ist im Besitz einer modernen und gut ausgestatteten Leichtathletikanlage, die im Landkreis hohe Anerkennung findet. Hier findet jedes Jahr der legendäre Windmühlenlauf mit Athleten aus dem Umkreis, aber auch zum Teil mit internationaler Beteiligung, statt. Ebenfalls werden die Kreismeisterschaften in der Mittelstrecke jährlich auf diesem Platz ausgetragen.

Das Jahr 2012 wurde durch die Erfolge der Fußballabteilung gezeichnet. Die I. Herren Mannschaft erreichte nach vielen Jahren den Aufstieg in die Kreisliga und ist dort ein ernstzunehmender Gegner. Auch viele Jugendmannschaften erreichten den Aufstieg in die Kreisliga und den Titel des Kreismeisters und Staffelmeister.

Im Bereich Sportabzeichen steht die TSG Nordholz in der Anzahl der zu ehrenden Sportler weit oben in der Rangliste. Im Dezember wird durch den Abteilungsleiter die offizielle Verleihung vorgenommen, dies bei Kaffee und Kuchen in unserer Vereinsgaststätte Stadt Frankfurt.

Die TSG ist mit ihren Mitgliedsbeiträgen einer der günstigsten Vereine im Landkreis, bietet dafür Sportmöglichkeiten für alle Altersklassen. Aber nicht nur klassische Sportarten werden durch die TSG angeboten. Jedes Jahr werden durch Krankenkassen anerkannte Kurse im Be-

reich Gesundheitssport und Rücken-Fit angeboten. Die Abteilung Tanzen bietet durch die Tanzlehrer Georg und Heidi Stein regelmäßig für Einsteiger und Fortgeschrittene zugeschnittene Tanzkurse an. Interessierten Sportlern, die gerne Führungsaufgaben über-

einmal im Jahr der TSG Ball statt. Dort kann in gemütlicher Atmosphäre ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden. Eine Live Band sorgt entsprechend für die Stimmung. Für die Senioren unseres Vereins ist ebenfalls gesorgt. Der jährliche Seniorenabend, be-



nehmen wollen, können sich über die TSG ausbilden lassen. Hier sei erwähnt, dass es sich um Übungsleiterlizenzen, Trainerberechtigungen, Fortbildungen und der Jugendleiter Card (Juleica) handelt.

Für die Jugend organisiert der Jugendwart des Vereins zu günstigen Preisen mehrerer Veranstaltungen im Jahr. Erwähnt sei hier die begehrte Jugendfreizeit, die über 4-5 Tage in den Sommerferien stattfindet. Die geplanten Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Erwachsenen findet

gleitet durch den Shipper Chor, ist ebenfalls eine etablierte Veranstaltung, die von vielen Teilnehmern besucht wird.

Dies ist nur ein Auszug, aus dem was unser Verein leistet. Für aktuelle Informationen, Sportangebote, Kurse und Berichte kann unsere Homepage besucht werden. Sie finden uns unter www.tsgnordholz.de Wir würden uns freuen, auch Sie, bald als unser Mitglied begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß Frank Bretschneider



ALLES GUTE UNTER EINEM DACH:

- Shell Shop mit Kaffee & Snacks täglich bis 22:00 Uhr geöffnet
- Waschanlage mit Hochglanz-Effekt und Unterbodenwäsche
- Tankkarten (Privat und Gewerbe) Anhängervermietung

Shell Station Cahsau

Bundesstr. 20a, 27637 Nordholz

2 047 41/73 09

2

NORDHOLZ

Weihnachtsfeier für die ältere Generation in Nordholz

Holger Busse, Vorsitzender CDU Nordholz

Am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012, war es wieder soweit: die beliebte Senioren-Weihnachtsfeier des CDU-Gemeindeverbandes Nordholz auf dem Saal der Gaststätte "Stadt Frankfurt" (Frey) fand wieder statt. Auf dem vollbesetzten Saal gab es viel zu erzählen und zu sehen.

Zu Kaffee und Kuchen in Verbindung mit einem kleinen Rahmenprogramm konnte Vorsitzender Holger Busse rund 70 Gäste begrüßen. Unter den Gästen begrüßte er die stellvertretende Bürgermeisterin Annegret Panitz (SPD) sowie mehrere CDU-Ratsmitglieder, unter ihnen den Fraktionsvorsitzenden Joachim Dreher, die sich sogleich in die Bedienung der anwesen-

den Seniorinnen und Senioren machten. Auch der Landtagskandidat Thiemo Röhler war unter den Gästen und begrüßAndacht und führte den Chor der Anwesenden beim zwischenzeitlichen Gesang.

Zu einem weiteren Pro-



© Heino Pattschull - Fotolia.com

te gleichfalls alle Anwesenden. Pastorin Sabine Ulrich war natürlich für den geistlichen Teil dieses Nachmittages verantwortlich und hielt eine schöne grammpunkt konnten die Organisatoren eine Gruppe des Kindergartens Schulstraße begrüßen. Die rund 20 jungen Künstler hatten ein abwechs-

lungsreiches Programm eingeübt und konnten text- und notensicher singen und Gedichte aufsagen.

Um sich dem Publikum vorzustellen, stellte sich Landtagskandidat Thiemo Röhler einem "Kreuzverhör". Rund dreißig Fragen zu seiner Person hat er beantwortet und dabei so manches von sich preisgegeben.

Da keine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsgeschichte auskommen sollte, bildete das vom Vorsitzenden Holger Busse unter Schmunzeln und Lachen verlesene "Gedicht der gestressten Hausfrau" den Abschluss eines schönen Nachmittages.

Die CDU Nordholz freut sich schon auf die Neuauflage im Dezember 2013. ◆

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Midlum gibt folgende Termine bekannt:

27.01.2013 Grünkohlwanderung mit Essen im Milmer Treff ab 10.00 Uhr | 06.03.2013 Klönabend im Milmer Treff ab 19.30 Uhr
16.06.2013 König und Vereinsmeisterschießen auf der Schießsportanlage des Schützenvereins ab 14.00 Uhr
11.08.2013 Grillen bei Helmut und Christa Richter ab 11.00 Uhr | 01.12.2013 Weihnachtsfeier ab 14.30 Uhr

Zu jeder Veranstaltung bekommen die Kameraden eine schriftliche Einladung.



Damit Sie nicht ans Eingemachte müssen!

Jetzt für den Pflegefall vorsorgen.



Neu: VGH PflegeFlex mit

Soforthilfe im Pflegefall.

VGH Vertretungen Uwe Friedhoff e. Kfm.

Strandstr. 53 • 27638 Wremen Tel. 04705 352 • Fax 04705 1010 www.vgh.de/uwe.friedhoff uwe.friedhoff@vgh.de

Andreas Götting e. Kfm.

Bahnhofstr. 5 • 27637 Nordholz Tel. 04741 913036 • Fax 04741 913037 www.vgh.de/andreas.goetting andreas.goetting@vgh.de







ANWALT IHRER INTERESSEN

SO MACHEN WIR DAS. FÜR NIEDERSACHSEN.

NORDHOLZ

Die Werbetrommel stellt sich vor

Linda Lübs, Die Werbetrommel e.V.



Der Nordholzer Gewerbeverein "Die Werbetrommel e.V." begrüßt alle Nordholzer Bürger ganz herzlich. Wir wünschen uns, dass Sie mit Ihrem Wohnort, der Nachbarschaft und den örtlichen Gegebenheiten zufrieden sind und gerne hier leben.

Der Nordholzer Gewerbeverein "Die Werbetrommel e.V." hat sich 1998 aus einer Interessengemeinschaft von 50 Nordholzer Gewerbetreibenden gebildet. Die Werbetrommel ist mit heute ca. 140 Nordholzer Mitgliedern aus Gewerbe. Handel, Handwerk, Gastronomie und Freiberuflern, eine feste Institution und Ansprechpartner für Politik, Vereine, Schulen und Öffentlichkeit.

Ziel des Gewerbevereins ist es, die hohe Leistungsfähigkeit, sowie die Reichhaltigkeit des hervorragenden Service unserer Mitglieder hier

vor Ort, nicht nur den Nordholzer Bürgern darzustellen. Gemeinsame Interessen von Vereinsmitgliedern gegenüber anderen Institutionen werden vertreten, Neumitglieder und Neugründer beraten, unterstützt und gefördert. Auch

der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen und zu fördern. Ende April 2013 findet unsere 10. Gewerbeschau statt. Dieses große Highlight begehen wir alle 2 Jahre. An zwei Tagen geben über 100 Aussteller einen Ein- und Überblick

nisierte Flohmarkt "von Bürgern für Bürger" statt.

Jeweils am 1. Advent wird mit dem traditionellen "Weihnachtsbaumanleuchten" in Form eines kleinen Marktes die Advents- und Weihnachtszeit eingeläutet.

Mit unserem Slogan "Fahr nicht fort, kauf im Ort", möchten wir Sie anregen, vom vielfältigen Angebot unserer Gewerbetreibenden Gebrauch zu machen. Die hohe Leistungsfähigkeit, die schnelle Erreichbarkeit vor Ort und die Qualität wird Sie sicher überzeugen.



der regionale und überregionale Tourismus, sowie eine gemeinsame Werbung mit angrenzenden Orten für unsere Nordseeküste ist immer wieder ein Thema. Dadurch werden interessante Projekte unterstützt und begleitet.

Dabei ist es für den Verein ein besonders wichtiger Punkt, die örtlichen Vereine, vor allem in Ihrer Leistungsfähigkeit, präsentieren neue Produkte und informieren über die neusten Angebote am Markt. Umrahmt von einem bunten und informativen Unterhaltungsprogramm ist es eine der größten Messen im Cuxland.

Im Wechsel mit der Gewerbeschau findet alle 2 Jahre der von der Werbetrommel orga-

Gewerbeverein Nordholz "Die Werbetrommel e.V."

Ansprechpartner: Frau Linda Lübs Wurster Straße 21 27637 Nordholz Telefon (04741) 180532 info@werbetrommelnordholz.de www.werbetrommelnordholz.de

LAND WURSTEN

Unsere U18 Mannschaft

Wolfgang Harsleben, Presswart des FC Land Wursten

Unsere U18 Mannschaft besteht aus Spielern der Jahrgänge 95, 96 und 97. Aus Mangel an Spielern des älteren Jahrgangs hat sich der FC entschlossen, die 3 Jahrgänge zusammenzulegen. Wobei die jüngeren Jahrgänge noch in der U17 spielen





Die Tischlerei Dolhs (Bremerhaven) sponserte einen kompletten Satz Trikots. Hosen und Stutzen (mitte), Firma "Glaserei und Galerie Fiedler" (Bremerhaven) einen kompletten Satz Trainingsanzüge (rechts).

können. Trainiert wird die Mannschaft von den Trainern Kalle Mehrtens, Michael Zander und Stephan Schölermann. Die Spieler arbeiten sehr leistungsorientiert. In den Sommerferien wurde teilweise bis zu 3 Mal in der Woche trainiert. In der Meisterrunde auf Kreisebene befindet sich die Mannschaft auf einem guten Weg, den Kreismeistertitel zu erringen. Eventuell besteht die Chance schon im Winter den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen.

■ WREMEN

Einladung zur 100-Jahr-Feier persönlich übergeben – FFW Wremen besucht befreundete polnische Wehr

Erwin Scherfer, FFW Wremen

Herzlichkeit, Gastfreundschaft und Offenheit: So kann man mit drei Stichworten die Erfahrung beschreiben, die wir als Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Wremen wieder einmal bei unseren Freunden in Gałków-Duży, in der Nähe von Łódź (Lodsch) erlebten.

Anlass des diesjährigen Besuchs war die Überreichung unserer Einladung zu den

zeug, um nach Łódź (Lodsch) zu fliegen, wo wir vom Flughafen abgeholt wurden. Zur Delegation gehörten: Hanke Pakusch, Markus Heimbüchel, Christopher Herr, Philipp Biller und der Verfasser. Wie immer wurden wir herzlich empfangen. Auf dem Programm standen unter anderem: Ein Besuch auf einem Soldatenfriedhof des Ersten Weltkriegs, der Besuch der

nischer Meister bei den Feuerwehrwettbewerben ist. Hochachtung!

kaum eine polnische Familie ist ohne Opfer der deutschen Besatzung geblieben.



Übergabe der zweisprachigen Einladung an Prezes Piotr Pakula durch den stellv. OBM Hanke Pakusch

45 P53

Zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Koluszki

Feierlichkeiten zur 100-Jahr-Feier der Feuerwehr Wremen im kommenden Jahr. Und – so haben wir es von unseren polnischen Kollegen gelernt – wichtigen Gästen überbringt man die Einladung persönlich.

Also setzten wir uns am 12.09. zu fünft in Bremen ins FlugManufaktura (eine zum Einkaufs- und Freizeitzentrum umgebaute ehemalige Textilfabrik) in Łódź sowie ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Koluszki, wo wir mit einem mehrgängigen Menü überrascht wurden. Wir erfuhren auch, dass die Jugend der Feuerwehr Koluszki pol-

Wir besuchten den ehemaligen Bahnhof Radegast, nun Museum und Gedenkstätte. Von hier aus fuhren die Züge ab, die die Menschen aus dem Łódźer Ghetto zu den Vernichtungslagern brachten. Und unweit davon befindet sich ein ehemaliges deutsches Polizeigefängnisses, dessen ca. 1.500 Insassen 1945 beinahe alle durch ein kurz vor dem Einmarsch der Roten Armee absichtlich von den Bewachern gelegtes Feuer getötet wurden. Keine leicht verdaulichen Orte, auch nicht für unsere Gastgeber, denn wohl

Am Abend vor unserer Abreise übergaben wir dann die Einladung. Hierfür wurden wir im Feuerwehrhaus in Gałków-Duży festlich bewirtet. Der Grill wurde angeworfen und ein kleines Gläschen Wódka (oder waren es doch zwei...?) gab es auch.

Am Samstag endete ein sehr harmonischer Besuch. Wir mussten uns von unseren famosen Gastgebern verabschieden. Und nun freuen wir uns darauf, unsere polnischen Kollegen im kommenden Jahr bei uns willkommen zu heißen.

Do widzenia, Galków! Cześć! ◆



- · schlüsselfertiger Hausbau
- · Komplett-Sanierung
- · Komplett-Renovierung
- · Planung + Statik



Dorfstraße 115 27637 Nordholz Tel. (04741) 1701 Fax (04741) 3401 www.hoche-bau.de





MULSUM

Fit durch gesundes Laufen

Tanja Martens, TSV Mulsum

"Fisch schwimmt, Vogel fliegt, Mensch läuft."

(Emil Zatopek, tschechischer Langstreckenläufer & Olympiasieger)

Laut diesem Motto laufen auch wir, und das jeden Samstag, Montag und Mittwoch.

Wir sind eine gemischte Lauftruppe von ca. 18 Leuten, die viel Spaß bei den gemeinsamen Laufrunden hat. Ob jung oder alt, Anfänger oder trainierter Läufer, bei uns in der Gruppe ist alles vertreten! Wer möchte, kann auch gern seinen Hund als Begleiter mitbringen.

Unsere Laufstrecke ist zurzeit 5-7 km lang und wir arbeiten derzeit daran, die 10 km-Strecke für den Mulsumer Speckenlauf im Juli zu schaffen.

Vor dem Laufen werden Kräftigungsübungen, Spiele für die Kondition, und natürlich das "Lauf-ABC" absolviert. Danach geht es gemeinsam los. Jeder läuft in seinem eigenen

durch die Gruppe unterstützt und angespornt wird. Daher laufen die "schnelleren" Läufer immer mal wieder zurück zum Gruppenende, um die Läufer dort zu motivieren.



Tempo, jedoch niemals allein. I Uns ist wichtig, dass jeder k

Die Strecke variieren wir, so kommt keine Langeweile auf. Der Treffpunkt ist immer an der Mulsumer Turnhalle. Von dort aus geht es dann durch Dorf, Wiesen, Felder und Wald.

Zum Abschluss wird die Muskulatur noch einmal gründlich gedehnt.

Wir sind eine lustige Truppe, und jeder, der das Laufen in der Gruppe einmal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen. Ihr werdet überrascht sein, wie schnell ihr Kondition aufbaut und euch einfach fitter fühlt!

Hier noch einmal die Termine:

- Jeden Samstag 11 Uhr
- Jeden Montag
- Jeden Mittwoch

Wir freuen uns auf viele neue Läufer! ◆





Malereibetrieb Andreas Tiebe GmbH

Ȁltere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten Fassaden- und Innenraumgestaltung Bodenbeläge aller Art Wärmedämmung Insekten- und Sonnenschutz Schimmelsanierung

Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum Telefon 0 47 42 - 92 20 56 | Fax 0 47 42 - 92 20 57 info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de

DORUM

Klönschnack bei Kaffee und Kuchen

Jörg Melzer, Presswart TuS Dorum

Auch in diesem Jahr lud der TuS Dorum seine junggebliebenen Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag (Sonntag, 14. Oktober) ins Vereinsheim ein.

Ab 15.00 Uhr erschienen immer mehr Gäste und nahmen an den herbstlich geschmückten Tischen Platz. Der Festausschuss hatte das Vereinsheim vorbereitet und der Kaffee duftete aus der Küche. Durch zahlreiche Kuchenspender konnte ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut werden. Es waren viele leckere Sachen dabei.

Nachdem der 1. Vorsitzende Jörg Herzer die Gäste begrüßt hatte, folgte ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Diesmal zeigte der Pressewart, Jörg Melzer, Filme aus dem Vereinsleben. Damit wollte Unter anderem wurden Kurzfilme der Kunstradfahrer bei den Deutschen Meisterschaften gezeigt. Hier waren die



man Ereignisse der Abteilungen und Sportgruppen seinen Mitgliedern zeigen und damit auch verdeutlichen, dass der Verein in seiner Vielfalt lebt.

Küren der 4er Einradfahrer sowie der 4er Kunstfahrer sehr eindrucksvoll. Die 4er Einradmannschaft holte mit dieser Kür immerhin den deutschen Vizemeistertitel.

Für Heiterkeit und gute Laune sorgte danach ein Film vom gemeinsamen Aerobic der Ü 45 Oldies und den Aerobicdamen. Sie hatten sich in einer gemeinsamen Sportstunde spontan entschlossen zusammen zu trainieren. Und wie man sah, machte es allen mehr oder weniger Spaß.

Die Einweihung des Beachvolleyballfeldes in diesem Jahr war ebenfalls im Programm sowie Aufnahmen vom diesjährigen JUX-Turnier am Pfingstsonntag.

Ein besonderer Film war

dann der Umzug des Wurster Reitclubs anlässlich der Jubiläumsfeier in diesem Jahr. Der Festausschuss hatte zu diesem Anlass einen Festwagen geschmückt und den vereinseigenen fahrbaren Grill darauf montiert. Von dort wurde dann kostenlos Bratwurst verteilt. Der Film zeigte in Ausschnitten den Weg des Umzuges und die Leute am Straßenrand.

Nach dem Rückblick des Jahres in Filmform wurde wieder Bingo gespielt. Nachdem die Lose verteilt waren folgten alle gespannt der Ziehung. Insgesamt spielte man drei Runden. In einer Runde mussten sich zwei Gewinner den Preis teilen, weil sie gleichzeitig Bingo hatten, was aber niemanden störte.

Danach wurde noch eine Weile geklönt und gequatscht, bis man dann nach einem schönen Nachmittag die Heimreise antrat. Es hatte offensichtlich allen Spaß gemacht.

Der Festausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmern und allen Helfern sowie Kuchenspendern für den gelungenen Nachmittag.

Im nächsten Jahr wird es am Sonntag dem 13.10.2013 wieder einen Seniorennachmittag geben. Also schon mal vormerken. ◆

Termine Senioren-Union 2013

Wegen der Landtagswahl findet im Januar keine Veranstaltung statt.

06. Februar: Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal der

ev. Kirche in Dorum. Beginn: 15.00 Uhr.

06. März: Vortrag durch Herrn Apotheker

Ingo Schmonsees, Stotel, im MARSCHENHOF

in Wremen. Beginn 15.00 Uhr.

10. April: Besichtigung des Frauenhofer-Institut,

Bremerhaven, Am Seedeich 45.

23. April: Jahreshauptversammlung (mit Wahlen)

der Kreisvereinigung in Flögeln im Gasthof

SEEBECK. Beginn: 14.00 Uhr.

08. Mai: Besichtigung des AERONAUTICUMS

in Nordholz. Anschließend: Spargelessen

im JÄGERHOF in Holßel.

05. Juni: Tagesfahrt zur IGS Gartenschau in

Hamburg-Wilhelmsburg.

Juli: Sommerpause

14. August: Vortrag von Pastor i. R. Göhler in der Burg

Bad Bederkesa "Die Ausgrabungen auf der

Feddersenwierde.

04. Sept.: Vortrag Frau Marita Mauritz mit dem Thema:

"Innovationen für ein Selbstbestimmtes Leben

nach Ambient Assisted Living (AAL) = Assistenzsysteme in der Pflege".

09. Oktober: Besichtigung des Bildungszentrum Bederkesa

mit dem Null-Energie-Haus.

27. November: Adventsfeier im MIKADO.

30. Dezember: Traditioneller Grogabend der CDU, Frauen-Union

und Senioren-Union wieder im Schützenhaus

in Mulsum.

Fehlende Angaben (Uhrzeit, Tagungsort und/oder Haltepunkte für IGA) werden mit den jeweiligen Einladungen bekannt gegeben. Evtl. werden noch Terminveränderungen erforderlich.

Sanitär- und Heizungsservice André Heidtmann GmbH Meisterbetrieb



Wurster Landstrasse 186 27638 Wremen 24 Std. Notdienst

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas · Wasser · Heizung · Schornsteinsanierung

■ LAND WURSTEN

Treu seit Jahrzehnten: Land Wurster CDU-Mitglieder geehrt

Benny Bräuer, Schatzmeister der CDU Land Wursten

Im feierlichen Rahmen eines festlich geschmückten Saales bei Cordes in Sievern wurden im November über 100 Parteimitglieder der CDU im Kreisverband Cuxhaven geehrt. Grund der Ehrungen waren jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft in der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands, die jahrzehntelange Treue zur Partei. Enak Ferlemann steckte den Jubilaren die Ehrennadel an und überreichte die Dankurkunden, unterschrieben von der Bundesvorsitzenden Angela Merkel und dem CDU Landeschef David McAllister.

Aus Land Wursten wurden Kurt Bronsart, Joachim Dahl, Eide Dücker, Wolf-Dieter Loell, Walter Lübs, Klaus Meyer (Dorum-Alsum), Klaus Meyer (Dorumer Altendeich), Erwin Puschies, Gustav Seegers und Hanke Wrede für 40 Jahre CDU Mitgliedschaft geehrt.

Der CDU-Samtgemeindevorsitzende Martin Vogt, der gemeinsam mit seinem CDU-Kreisvorstandskollegen Benny Bräuer an der Veranstaltung teilnahm, gratulierte den Jubilaren recht herzlich und dankte ihnen für ihr Engagement für die Partei und die Menschen vor Ort. "40 Jahre lang durch alle Hoch- und Tiefphasen einer Partei die Treue zu halten ist sehr beeindruckend und vorbildlich zu gleich" erklärte Vogt. ◆



(v.l.) CDU-Landtagskandidat Thiemo Röhler, CDU-Kreisvorsitzender PSts. Enak Ferlemann MdB, Walter Lübs, Kurt Bronsart, Klaus Meyer (Dorum-Alsum), Gustav Seegers, Vorsitzender der CDU Land Wursten Martin Vogt

Bitte besuchen Sie uns auch auf unseren Internetseiten www.cdu-landwursten.de und www.cdu-nordholz.de



Betreutes Wohnen für Senioren in der "Residenz am Deich"

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorenfreundlichen und behindertengerechten Appartements. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römischen Dampfbad, Bibliothek, Internetraum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.







BEW Marschenhof-Wremen \cdot In der Hofe 16 \cdot 27638 Wremen Tel. (04705) 18200 \cdot Fax (04705) 1036 \cdot www.marschenhof-wremen.de



Ihr Service-Partner für VW und Skoda im Land Wursten

Autohaus Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher Speckenstraße 54 · 27632 Dorum Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42





Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile Kundendienst • Mietwagen Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr 2 (0 47 42) 4 23

www.schumacher-dorum.de • benno@schumacher-dorum.de

■ MIDLUM

Laternelaufen des TSV Midlum

Ernst Stehmann, Presswart TSV Midlum



Ende Oktober hatte der TSV Midlum zu einem Halloween-Laternenumzug durch einige Straßen Midlums alle kleinen und großen Hexen, Vampire und Skelette eingeladen. Normale Sterbliche waren gleichermaßen willkommen. Sieht man von der Kälte ab, spielte das Wetter mit und so setzte sich bei einsetzender Dunkelheit ein langer Zug gruselig verkleideter Gestalten mit vielen Laternen, Fackeln und anderer Beleuchtung in Bewegung.

Angeführt durch den Musikzug der Fischtown Warriors

aus Bremerhaven ging es hinter der Lieth entlang, an der Mühle vorbei und durch die neue Siedlung zum TSV-Treff am Sportplatz.

Abgesichert wurde die Wegstrecke durch die Freiwillige Feuerwehr Midlum. Die Zugbegleitung hatte die Ortsgruppe des Roten Kreuzes übernommen. Am TSV-Treff hatten in der

Zwischenzeit die freiwilligen Helfer Grills in Betrieb genommen, heiße und kalte Getränke aufgebaut und war-

teten auf den kommenden Ansturm, der auch prompt eintrat als der Umzug den Sportplatz erreichte.

Schnell bildeten sich Schlangen vor den beiden Grills. Da eine leckere Bratwurst die Eigenschaft hat, etwas Zeit zu benötigen, bis sie rundum braun ist, musste auch etwas Zeit beim Schlange stehen investiert werden. Auch beim Grillen der Marsh Mellows wurden zeitweise die Stöcke knapp. ◆





Leher Landstraße 22 27607 Langen Telefon: 04743 / 959977 Telefax: 04743 / 959978 E-Mail: buchbeek@nord-com.net



Der Schützenverein Midlum gibt folgende Termine bekannt:

18.01.2013 um 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung | 03.02.2013 ab 10.00 Uhr Winterwanderung, Treffpunkt Dorfplatz | 22.02.2013 ab 20.00 Uhr Skat- und Knobelabend | 09.03.2013 ab 19.00 Uhr Königschießen | 17.03.2013 ab 14.00 Uhr Pokalschießen (örtliche Vereine, Straßenmannschaften) | 12.04.2013 ab 19.00 Uhr Kaiserschießen | 04./05.05.2013 Schützenfest | Grilltermine: 31.05.2013, 14.06.2013, 28.06.2013, 12.07.2013, 09.08.2013 Grillabende jeweils ab 19.00 Uhr auf dem Grillplatz Schießsportanlage.

DORUM

Belehrungsabend beim TuS Dorum

Jörg Melzer, Pressewart TuS Dorum

Aufgrund des geänderten Gaststättenrechtes und den damit verbundenen Auflagen, auch für die Vereine und deren ehrenamtlichen Helfern, veranstaltete der TuS Dorum am Donnerstag, dem 15.11.2012, einen Belehrungsabend im Vereinsheim.

Neben Mitgliedern des Festausschusses und des Vorstandes waren drei Gäste von der Dorumer Chorgemeinschaft anwesend. Jörg Herzer begrüßte den Referenten, Dipl.-

Ing. Hans-Jürgen Iben, der als Hygieneexperte und Sachverständiger im Lebensmittelbereich auch jedem Teilnehmer eine Bescheinigung für diesen Belehrungsabend überreichte. Es handelte sich um eine Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und beinhaltete eine Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln

Dies ist für den Verein von besonderer Wichtigkeit, da es im Laufe eines Jahres viele Veranstaltungen gibt, bei denen auch Lebensmittel und Getränke eine Rolle spielen. So soll der Umgang mit diesen Sachen für alle gesundheitlich unbedenklich erfolgen und es wird auf Einhaltung der Hygiene großen Wert gelegt.

Diese Belehrung ist auch Grundvoraussetzung für die Beantragung einer Ausschankgenehmigung unseren Veranstaltungen, wie etwa dem Maibaumaufstellen oder dem Weihnachtsmarkt. Die jetzt ausgestellte Teilnahmebescheinigung hat eine Gültigkeit von 2 Jahren und muss dann wiederholt werden. Dies ist seitens des Vorstandes auch so vorgesehen. Der TuS Dorum bedankt sich bei Hans-Jürgen Iben für seinen kompetenten Vortrag und wir sicherlich viele Anregungen und Informationen bei dem Umgang mit Lebensmitteln beachten.

MULSUM

Line Dance Gruppe des TSV Mulsum

Wolfgang Tietje, TSV Mulsum

Seit einem Jahr schon trifft sich die Line Dance Gruppe jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr in der Mulsumer Turnhalle. Gemeinsam haben wir viel Spaß beim Tanzen und beim Erlernen von neuen Schrittfolgen. Aber was ist eigentlich Line Dance?

Man tanzt "in line", also in einer Linie, bei vielen Tänzen auch in mehreren Reihen hinter- und nebeneinander. Für den Line Dance benötigt man keinen festen Tanzpartner. Wir tanzen zu den verschiedensten Musikstilen: Country, Pop, Rock. Bei den Tänzen folgen wir einer bestimmten Schrittfolge, die sich regelmäßig wiederholt. Line Dance ist für jede Altersgruppe geeignet und alle Schritte werden so lange gezeigt, bis jeder den Tanz beherrscht.

Seinen Ursprung hat der Line



Die Line Dancer vom TSV Mulsum



Dance in den USA, wo durch den Einfluss der verschiedensten Tanzstile der Einwanderer, der Line Dance entstand. Durch Tanzfilme wie "Saturday Night Fever" oder "Dirty Dancing" schwappte die Tanzwelle nach Europa. Auch viele Tänze im Westernstil waren dabei und so fand auch der Line Dance immer mehr Anhänger.

Line Dance fördert die Ausdauer und auch die Konzentration, und in der Gruppe haben wir immer viel Spaß. Die

Line Dance Gruppe ist auch schon vor Publikum aufgetreten und freut sich auf weitere Termine im nächsten Jahr. In der Gruppe ist allerdings niemand dazu verpflichtet, an den Auftritten teilzunehmen. Wer nun selbst einen Eindruck vom Line Dance bekommen möchte, sollte uns unbedingt einmal besuchen. Jeden Donnerstag schwingen wir nicht das Lasso, sondern das Tanzbein und freuen uns darauf, andere mit unserer Tanzbegeisterung anzustecken.

DORUM

Neue Betreuer beim Kunstradfahren

Jörg Melzer, Presswart TuS Dorum

Der TuS Dorum und die Abteilung Kunstradfahren freuen sich über drei neue Betreuer für das Kunstfahren.

Die Jugendlichen, Johanna Holling, Liza-Ann Kammler und Lennart John, fahren selbst noch mit sehr viel Erfolg bei den Kunstradfahrern und trainieren dafür auch sehr intensiv. Alle drei haben jedoch Verantwortung übernommen und geben ihr Wissen und ihr Können an Jüngere weiter. Jeder von ihnen hat die Betreuung und das





Training für den Nachwuchs übernommen.

Zum Teil konnten auch bei Wettkämpfen bereits gute Leistungen erzielt werden. Insgesamt kann man die Kunstradabteilung nur beglückwünschen für die hervorragende Arbeit. Für die Zukunft braucht hier niemand Angst haben, wenn man aus den eigenen Reihen aus dem Vollem schöpfen kann. Weiter so!

Wir wünschen den drei neuen Betreuern viel Glück und Erfolg. ◆

■ DORUM-NEUFELD

Obereversand begrüßte seinen 70.000. Besucher

Wolfgang Köthe, Presswart Förderverein Oberevesand e.V.



Im Dezember 2012 konnte der Förderverein Obereversand e.V. den 70.000. Besucher auf dem Leuchtturmdenkmal begrüßen. Seit 2004 hat der schwarze Riese seine stählerne Eingangspforte geöffnet, um Gäste aus nah und fern einzulassen, die in das Leben der ehemaligen Leuchtfeuerwärter eintauchen wollen. Das bedeutet, dass im Jahresschnitt rund 8.000 Besucher, ob groß oder klein, während der Öffnungszeiten die 84 Stufen zur ersten Galerie hinaufkletterten, den Lagerraum betraten, um sich einer Führung anzuschließen. Keiner aber zählte die vielen tausend Menschen, die in den vergangenen neun Jahren den Leuchtturm bestiegen, um ihren Blick über das Wattenmeer schweifen zu lassen.

So viele Gäste zu betreuen

cher durch den Turm führen und so garantieren, dass das Leben im Leuchtturm pulsiert.

Das Jahr 2012 wies aber noch eine Reihe anderer Höhepunkte auf. Absolutes Highlight war das Wochenende am 18. und 19. August, denn da feierte das Leuchtturmdenkmal seinen 125. Geburstag mit tollen Attraktionen, die bei strahlendem Sommer-



wetter 1.000 Geburtstagsgäste anlockten. Ein Konzert mit dem Blasorchester des TSV Wulsdorf und dem maritimen Chor "Luv & Lee", ein Kindernachmittag mit vielen Überraschungen und



war nur möglich, weil der Vorstand des Fördervereins und viele Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich die Besu-

ein Talk am Turm sorgten für eine abwechslungsreiche Unterhaltung. Für die Kinder lief ein Malwettbewerb unter



dem Motto: Wie sehe ich den Obereversand? Eines der ausgezeichneten Bilder schmückt Und seit September besitzt der Obereversand auch eine professionelle Wetterstation. Ihre



im kommenden Jahr 10.000 Eintrittskarten für die Turmbesichtigung.

Hohen Besuch bekam der Leuchtturm im September. Das ZDF produzierte zu seinen Füßen die Schlussszene des Krimis "Der Tote im Watt" – eine Schussszene mit Max von Thun.

Ein weiter Höhepunkt war der "Mausöffnertag" im Oktober, wo nur Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern Zutritt auf dem Leuchtturm hatten. 130 Kinder im Alter von drei bis elf Jahren kamen, um den Leuchtturm zu besichtigen.

Daten, die alle drei Sekunden erneuert werden, können jederzeit auf der Internetseite http://www.obereversand.de/wetterdaten/index.html abgerufen werden.

Weiterhin sorgen zwei Web-Kameras dafür, dass man im Internet das Wattenmeer und das Dorumer Tief in Echtzeit bewundern kann.

Zum Abschluss des Jahres 2012 dankt der Vorstand allen Sponsoren und den freiwilligen Helferinnen und Helfern bei den vielfältigen Aufgaben und Veranstaltungen für ihre aktive und finanzielle Unterstützung. ◆



■ NIEDERSACHSEN

2013 – Die Wahl, die für uns an der Küste "ALLES" bedeutet

Martin Vogt, Vorsitzender der CDU Land Wursten

Zur Wahl zu gehen ist keine lästige Pflicht, sondern bedeutet Freiheit und Mitbestimmung eines jeden Einzelnen. In Deutschland können wir geheim wählen und frei unsere Meinung äußern. Dieses Privileg haben nicht alle Menschen auf der Welt. In der Geschichte gab es immer wieder Epochen, in denen sich die Menschen - neben satt und gesund zu sein - nichts mehr gewünscht hätten, als Meinungsfreiheit und wirkliches Wahlrecht.

Jeder Mensch, der in seinem Leben Verantwortung trägt, z.B. in seinem Beruf, der Familie oder in einem Verein, sollte auch die Verantwortung wahrnehmen, unsere Demokratie und unser Land zu schützen und zwar, indem er zur Wahl geht.

Wenn die Politik Fehler macht, muss man offen protestieren und Rückgrat zeigen, aber nicht zur Wahl zu gehen heißt, die Demokratie als Ganzes und unsere Freiheit abzuwerten oder gar abzuschaffen. Am nächsten Sonntag ist in Niedersachsen Landtagswahl.



David McAllister und Martin Vogt auf dem Bezirksparteitag

Für uns in Land Wursten und Nordholz bedeutet das, dass wir mitentscheiden, wer zukünftig die Landesregierung in Hannover führt. Aus unserer Erfahrung heraus kann ich sagen, dass es noch nie einen Ministerpräsidenten gab, der sich so stark für unseren Küstenlandstrich eingesetzt hat, wie David McAllister. Die Zusammenarbeit und der kurze Draht nach Hannover haben uns in Land Wursten, Nordholz und in der ganzen Region voran gebracht. Wenn Sie unseren Ministerpräsidenten unterstützen wollen, geben Sie Ihre "Zweitstimme" der CDU!

Ein paar Fakten und Zahlen dazu:

- Bundesweit werden 21,2 % der Verkaufserlöse der Agrarbranche in Niedersachsen erzielt. Damit liegen wir vor Bayern und NRW auf Platz 1
- Ab 2017 sind neue Kredite zur Deckung des Landeshaushalts verboten
- Platz 1 für Niedersachsen im Wirtschaftswachstum (Im Vergleich zu den anderen Bundesländern / 1. Halbjahr 2012)
- Seit 2008 wurden 25.000 neue Krippenplätze geschaffen
- 300 sozialversicherungs-

- pflichtige Arbeitsplätze entstehen an jedem Arbeitstag in Niedersachsen
- Seit 2003 wurden über 4.000 zusätzliche Lehrer in Niedersachsen eingestellt. 2013 werden nochmals 1.000 dazukommen

... ein Ausschnitt aus einer sehr beachtlichen Bilanz, wie ich finde!

Für unseren Wahlkreis Land Wursten und Nordholz gehen wir mit Thiemo Röhler ins Rennen (siehe Titelseite). Bei uns auf dem Land genießt Röhler großes Vertrauen und wir zweifeln nicht daran, dass er unsere Wurster Nordseeküste in Hannover stark und entschlossen vertreten wird. Sie können ihn direkt mit der "Erststimme" wählen.

Nutzen Sie die Zeit um Programme und gegeneinander abzuwägen und haben Sie den Mut zur Verantwortung. Gehen Sie am 20. Januar zur Wahl und helfen Sie mit, dass Niedersachsen unsere Nr. 1 bleibt und die CDU-geführte Landesregierung ihre so erfolgreiche Arbeit für uns hier an der Küste fortsetzen kann. Ihr Martin Vogt





NORDHOLZ

CDU fordert schnelleres Internet für Nordholzer Zentrum und Gewerbegebiet Wanhöden

Holger Busse, Vorsitzender der CDU Nordholz

Jeder, der sich im Internet bewegt, ist auf eine bestmögliche Anbindung an die schnellsten Netze angewiesen. Nachdem die Weichen für den Ausbau eben dieser schnellen Internetverbindungen in CappelNeufeld, Spieka, Spieka-Neufeld und Wanhöden gestellt wurden bzw. zum Großteil ja schon verwirklicht sind, hat die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Nordholz dies nun auch für das Gemeindezent-

rum sowie das Gewerbegebiet Wanhöden beantragt.

"Die tatsächlich erreichten Übertragunsgraten sind nicht mehr ausreichend für die neuesten Anforderungen an die heutige digitale Welt. Wir wollen, dass überall 20 bis 50 Megabit erreicht werden", sagt Fraktionsvorsitzender Joachim Dreher. Die für die Gemeinde Nordholz anfallenden Kosten in voraussichtlich sechsstelliger Höhe hält auch CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Holger Busse für gut angelegtes Geld. "In der Gemeinde soll niemand mehr Rasen mähen können, bis der Download eines Fotos, Filmes

oder Dokumentes abgeschlossen ist. Die nötigen Investitionen wären allemal gut angelegtes Geld", so Busse.

Vor kurzem wurden bereits alle dies betreffenden Einwohner seitens der Gemeindeverwaltung angeschrieben. Da nur, wenn es genügend Interessenten gibt, der Ausbau der schnellsten Internetverbindungen realisiert werden kann, hofft die CDU, dass viele Nordholzer den Fragebogen ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurückgeschickt haben. Bis zum 13. Januar 2013 sollte dies jedoch spätestens passiert sein, also: nix wie los! ◆



© Sashkin - Fotolia.com

■ WREMEN

CDU Wremen sorgt seit 15 Jahren für Weihnachtsglanz

Hanke Pakusch, Vorsitzender der CDU Wremen

Am ersten Adventssamstag sorgte der CDU-Ortsverband Wremen wieder einmal tatkräftig dafür, dass das romantische Fischerdorf Wremen in weihnachtlichem Glanz erstrahlt. Das raue Klima des Küstenortes forderte in den vergangenen Jahren aber auch seinen Preis. Bis zu 50 % der rund 800 montierten Glühbirnen waren zu jeder Weihnachtssaison als defekt zu beklagen. Nicht nur diesem Grund, sondern auch um Energie einzusparen, wurde die Weihnachtssterne in diesem Jahr komplett auf wesentlich haltbarere LED-Leuchtmittel umgestellt. Die auf den neuesten Stand der Technik umgerüsteten Sterne wurden ab dem frühen Morgen des Adventssamstags unter Leitung von Elektromeister Hanke Pakusch, der auch die erforderlichen Fahrzeuge und Hilfsmittel zur Verfügung stellte, und unter Mithilfe von Uwe Mälzer sowie der CDU-Mitglieder Jürgen Brandt, Heinz-Josef Busch, Maik Schöning und Edgar Witt installiert, um bis zum Beginn des neuen Jahres zu erstrahlen.

Wie inzwischen zur geschätzten Gewohnheit geworden, ließ es sich der Wirt des Spezialitätenrestaurants "Zur Börse", Björn Wolters, nicht nehmen, die Helfer für Ihre Arbeit, diesmal zu dem Wurster Nationalgericht "Speck und Klüten", einzuladen.



© djama - Fotolia.com

Am Samstag vor den "Heiligen Drei Königen" wird es wieder so weit sein, die Weihnachtszeit für beendet zu erklären und der CDU-Vorsitzende Hanke Pakusch wird

mit seinen Helfern die beleuchteten Weihnachtssterne von der öffentlichen Straßenbeleuchtung abnehmen, um sie bis zur nächsten Weihnachtssaison einzulagern. •

■ LANDKREIS CUXHAVEN

Ländlicher Raum profitiert vom kommunalen Finanzausgleich - Finger weg vom Flächenfaktor

Astrid Vockert MdL, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags und Thiemo Röhler, Landtagskandidat

Thiemo Röhler und ich kritisieren die Äußerungen des SPD-Landesvorsitzenden scharf, wonach der Flächenfaktor in Niedersachsen abgeschafft werden müsse.

Wir sind sich einig: Hannovers Oberbürgermeister bestätigt erneut sein Desinteresse am ländlichen Raum Niedersachsens. Für die Bewältigung der höheren, flächenbedingten Kosten etwa bei der Schülerbeförderung oder dem Erhalt von Straßen, ist auch unser Landkreis Cuxhaven auf den Flächenfaktor im kommunalen Finanzausgleich angewiesen.

Das Niedersächsische Innenministerium hat uns die Zahlen dazu gegeben. Sie belegen deutlich, dass eine erneute Abschaffung des Flächenfaktors manche Landkreise ruinieren würde.

Unser Cuxland würde beim Wegfall des Flächenfaktors 6.657.584 Euro weniger aus dem Finanzausgleich erhalten. Die negativen Folgen eines solchen Ausfalls wären überall spürbar

Rot-Grün hat bereits 1992 den Flächenfaktor abgeschafft. Und im November hat die SPD im Landtag ein klares Bekenntnis zum Erhalt des Flächenfaktors verweigert. Die finanzielle Benachteiligung

dem ganzen Land schaden. Hintergrund: Der kommunale Finanzausgleich in Niedersachsen basiert auf einem ausgeglichenen System verschiedener Parameter und berücksichtigt die unterschiedlichen Fakten wie Einwohnerzahl, Fläche



Darum gilt: Am 20. Januar CDU wählen! David McAllister, Astrid Vockert und Thiemo Röhler

der großflächigen, zum Teil dünn besiedelten Landkreise Niedersachsens wäre verantwortungslos und würde dem Landkreis Cuxhaven sowie und Soziallasten. Ein "Demographiefaktor" sorgt zudem dafür, dass die negativen finanziellen Folgen eines mehr-jährigen Bevölkerungsrückgangs im Finanzausgleich abgefedert werden. Der Finanzaus-gleich sorgt also für eine gleichmäßige Finanzausstattung bei unterschiedlichen Grundlagen und verschafft sowohl dem ländlichen Raum als auch den städtischen Ballungsgebieten ausreichend Gestaltungsspielraum.

Der Flächenfaktor im kommunalen Finanzaus-gleich ist 1992 unter Rot-Grün abgeschafft worden, wodurch städtische Ballungsgebiete einseitig bevorzugt und weniger stark besiedelte und großflächige Landkreise massiv benachteiligt wurden.

Weil CDU und FDP das gesamte Land und nicht allein städtische Ballungsgebiete im Blick haben, wurde der Flächenfaktor 2007 von der Landesregierung wieder eingeführt. Der Staatsgerichtshof in Bückeburg hat bereits 2010 klargestellt, dass dieser Flächenfaktor nicht zu beanstanden ist.



THIEMO RÖHLER – zur Person

1979 Geburt in Cuxhaven | 1999 Abitur am Amandus Abendroth Gymnasium in Cuxhaven | 2000 Wehrdienst | 2004 Mitglied des Stadtrates Cuxhaven | 2005 1. Juristisches Staatsexamen (Universität Hannover) | 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Hannover | 2009 2. Juristisches Staatsexamen (OLG Celle) | seither tätig als Rechtsanwalt | CDU-Fraktionsvorsitzender | 2011 Mitglied des Kreistages

Direkter Draht zum Kandidaten: Telefon (04721) 554385 | info@Thiemo-Roehler.de www.thiemo-roehler.de | facebook.com/ThiemoRoehler | twitter.com/ThiemoRoehler



Termine Midlumer Mühle 2013

21. April 2013 Backtag mit Pflanzenflohmarkt der Landfrauen 14.00 – 17.00 Uhr

20. Mai 2013 Deutscher Mühlentag 11.00 - 18.00 Uhr

16. Juni 2013 Backtag 14.00 - 17.00 Uhr

14. Juli 2013 Backtag 14.00 - 17.00 Uhr

11. August 2013 Backtag 14.00 - 17.00 Uhr

6. – 8. Sept. 2013 Teilnahme am Midlumer Markt

13. Oktober Backtag 14.00 - 17.00 Uhr © Carina Conrad, Mühlenverein

■ BUNDESTAG AKTUELL

Politik für die Menschen

Kolumne PSts. Enak Ferlemann MdB

Liebe Leserinnen und Leser, vor uns liegt das noch junge Jahr 2013, in das Sie hoffentlich alle gut hinein gekommen sind. Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Politisch ist 2013 heraus gehoben. Für uns Niedersachsen ist es ein Jahr mit zwei Urnengängen. In wenigen Tagen am 20.01.2013 wählen wir einen neuen Landtag, und im September einen neuen Bundestag.

In den zurückliegenden fünf Jahren hat sich Niedersachsen unter einer CDU-geführten Landesregierung erfolgreich entwickelt. Die positiven Daten in den einzelnen Politikfeldern bestätigen dies eindrucksvoll. Mit seiner Kenntnis von den Bedürfnissen der Menschen im ländlichen Raum hat der amtierende Ministerpräsident David McAllister, MdL, mit viel Herz, Verstand und Leidenschaft für unsere Region gearbeitet. Wenn er dies nach der Wahl fortsetzen kann, wird es uns auch weiter gut gehen.

Gemeinsam mit ihm und Thiemo Röhler als Ihrem CDU-Kandidaten im Wahlkreis 58 haben wir beste Chancen auf eine auch weiterhin positive Entwicklung in unserer Region. Zwei junge Männer, die wissen wie Politik erfolgreich für die Anliegen der Menschen im ländlichen Raum gemacht wird.

Im Bund war die Politik der CDU/CSU-geführten Bundesregierung erfolgreich und

klug. Trotz der Euro-Krise, die insbesondere unsere europäischen Nachbarn vor große Schwierigkeiten stellt, steht Deutschland gut da. Wir waren konsequent und haben mit einer vorausschauenden und Zudem stiegen auf Grund der guten Konjunktur die Löhne im Vergleich zum Jahr 2010 im Westen um durchschnittlich 3,07 Prozent. Auch für die Zukunft sehen die Prognosen gut aus.



© JWS – Fotolia.com

nachhaltigen Haushaltspolitik zum ersten Mal seit 2007 wieder einen ausgeglichenen Haushalt. Davon können andere Länder nur träumen, die erst noch vor sich haben, die für unsere gute Bilanz nötigen Reformen durchzuführen. Dabei haben wir im Bund auch stets eine kommunalfreundliche Politik verfolgt und auch in den Haushalten der Kommunen für eine deutliche Entlastung gesorgt. Die Früchte können wir hocherfreut zur Kenntnis nehmen, denn diese Politik hat dem Landkreis Cuxhaven einen außerordentlich positiven Geldsegen für seinen Haushalt beschert.

Durch eine wirkungsvolle Beschäftigungspolitik haben wir die Arbeitslosenzahlen gerade hier bei uns im Landkreis Cuxhaven auf eine Quote von 5,8 Prozent senken können.

Für uns im ländlichen Raum ist ehrenamtliche Arbeit kennzeichnend und wichtig. Sie dient unserer guten Gemeinschaft und liegt uns am Herzen. Zur Unterstützung haben wir deshalb ab 2013 den Übungsleiterfreibetrag von 2.100 auf 2.400 Euro angehoben. Alle anderen ehrenamtlich Tätigen wer-den durch die Ehrenamtspauschale von 720 Euro begünstigt, die bisher bei 500 Euro lag.

Aber auch weitere Entlastungen haben wir im Blick behalten, von denen ich einige ausdrücklich er-wähnen möchte. So ist die Praxisgebühr abgeschafft worden und zum 01.01.2013 sinkt der Beitragssatz der Gesetzlichen Rentenversicherung um 0,7 Prozentpunkte von 19,6 auf 18,9 Prozent. Das ist der niedrigste Beitragssatz

der Gesetzlichen Rentenversicherung seit 1995. Die Pflegezusatzversicherung wird ab 2013 einkommensunabhängig mit einem Zuschuss von 5 Euro im Monat gefördert, wenn der Versicherungsbeitrag mindestens 10 Euro monatlich beträgt. Ab 2013 steigt die steuerliche Förderung der privaten Altersvorsorge für sogenannte Rürup – Renten. Absetzbar sind 76 Prozent der Einzahlungen bis zu einem Höchstbetrag von 20.000 Euro für Ledige und 40.000 für Verheiratete. Das bedeutet, dass Ledige Vorsorgebeiträge von bis zu 15.200 Euro und Verheiratete von bis zu 30.400 Euro als Sonderausgabe beim Finanzamt geltend machen können. Bei einem Grenzsteuersatz von 42 Prozent erzielen Ledige einen Steuervorteil von 6.384 Euro. Politik für die Menschen. Damit das so bleibt, bitte ich Sie herzlich, gehen Sie am 20.01.2013 zur Landtagswahl und wählen Sie Ihren CDU -Kandidaten Thiemo Röhler. Er ist der Richtige! ◆



HAUSVERWALTUNG

ist Vertrauenssache!

- Komplettservice
- günstige Versicherungsprämien durch Rahmenvereinbarung
- eigener Hausmeisterdienst
- Glasversicherung für Wohn- und Geschäftsgebäude über den Glasschutzverein Unterweser VVaG

Ed. Rosenberg KG

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60 www.rosenberg-gruppe.de

Jörg Johanns · Taxenunternehmen Speckenstraße 46a · 27632 Dorum www.taxiruflandwursten.de Der TAXIRUF

- Einkaufsfahrten
- Boten- und Kurierfahrten
- Schülertransporte
- Geschenkgutscheine
- Discotaxi

- Krankenfahrten
- Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- Anruf-Sammeltaxi Telefon (04 71) 3 00 35 55

Taxen bis 4 Personen · Großraumtaxi für 1 bis 8 Personen: Die günstige Alternative, je mehr mitfahren, desto günstiger der Preis pro Person

Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau Türen & Fenster Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27632 Dorum
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 · www.zimmerei-appel.de

Unterhaltungselektronik Satelliten-Anlagen Telekommunikation Kabelfernsehen Haushaltsgeräte Hotelfernsehen Kopfstellen-Technik Netzwerk-Technik Elektro-Installation Zum Bahnhof S 27682 Mulsum FilektroNIK ELEKTRONIK Callie Releisabitis gagessaa



Öffnungszeiten Leuchtturmdenkmal Obereversand

Der Leuchtturm Obereversand ist in den Monaten Januar, Februar und März 2013 wie folgt geöffnet:

Januar und Februar: sonntags von 14.00 – 16.00 Uhr, März: 01. – 15. sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr 16. – 31. dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr.



Impressum

Herausgeber:

Vorstände der CDU Land Wursten und der CDU Nordholz

Redaktionsleitung:

Benny Bräuer Gattje 3 27632 Midlum Mobil (0160) 99331484 benny.braeuer@gmx.net

Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH 27628 Driftsethe Weißenberger Straße 12 Tel. (0 47 46) 94 64-0

Auflage:

8.000 Exemplare

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte Die nächste Ausgabe erscheint am 21. April 2013

Redaktionsund Anzeigenschluss am 25. März 2013



Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.